

Niederschrift Nr. 14

über die **öffentliche** Sitzung
des Bauausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider
am Dienstag, 3. Mai 2016, im Amtsgebäude Hennstedt

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Anwesend sind:

Herr Kurt Kring als Vorsitzender
Herr Thorsten Eggers
Herr Werner Oetjens
Herr Otto Beeck
Herr Uwe Harbeck
Herr Jens Peters
Herr Ernst Sonnberg
Herr Peter Scheldorf
Herr Dieter Grimm als Stellvertreter für Herrn Heino Grimm

Als Gäste anwesend:

Herr Manfred Lindemann, Amtsvorsteher
Herr Büsing, DLZ
Frau Tina Jaster, Leiterin der Grundschule Lunden

Von der Verwaltung:

Herr Fred Johannsen, LVB
Herr Norbert Max, Techniker
Frau Petra Tautorat als Protokollführerin

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese um die Tagesordnungspunkte

- 4.1. Kostenübersicht über den Umbau der Grundschule Lunden; hier: Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss
- 5.2. Beratung und Beschlussfassung für die Auftragsvergabe für Verdunkelungsanlagen an der Eiderlandschule in Hennstedt

zu erweitern. Der Erweiterung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für den Tagesordnungspunkt

9. Grundstücksangelegenheiten

auszuschließen, weil berechnigte Einzelinteressen berührt werden. Das Wort zum Antrag wird nicht gewünscht. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 23.02.2016

3. Mitteilungen des Vorsitzenden
4. Beratung und Beschlussfassung zu Umbau- und Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule Lunden
 - 4.1. Kostenübersicht über den Umbau der Grundschule Lunden; hier: Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss
 - 4.2. Auftragsvergabe Küche Lehrerzimmer
 - 4.3. Auftragsvergabe Maler- und Tapezierarbeiten
 - 4.4. Auftragsvergabe für Bodenbelagsarbeiten
- 5.1. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wartungsvertrages für die Aluminiumtüren an der Eiderlandschule in Hennstedt
- 5.2. Beratung und Beschlussfassung für die Auftragsvergabe für Verdunkelungsanlagen an der Eiderlandschule in Hennstedt
6. Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrsregelung an der Eiderlandschule in Hennstedt im Bereich der Grundschule
7. Mitteilung über durchgeführte Bauvorhaben an den Schulen des Amtes KLG Eider
8. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

9. Grundstücksangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Helmut Borchardt fragt an, ob es schon einen Termin für Absprachen hinsichtlich der Einrichtung der Außenanlagen gibt. Dies wird von Herrn Johannsen verneint, ihm wird aber zugesagt, dass rechtzeitig ein Termin mit ihm abgestimmt wird.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 13 vom 23.02.2016

Beschluss:

Die Niederschrift Nr.1 3 vom 23.02.2016 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis:

6 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.

TOP 3. Mitteilungen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende teilt mit, dass er an einer Sichtabnahme an der Eiderlandschule in Hennstedt für den 1. Bauabschnitt am 29.04.2016 teilgenommen hat. Weiterhin hat er regelmäßig zusammen mit Otto Beeck an den Baubesprechungen für die Eiderlandschule und für die Grundschule Lunden teilgenommen.

Frau Tautorat und Herr Johannsen erläutern die Kostenaufstellung für den Anbau an das Amtsgebäude einschließlich Parkplatz: Zurzeit stellt sich die Kostensituation so dar, dass Kosten eingespart werden können.

Weiterhin gibt Frau Tautorat einen Überblick über die Kosten für den Grundschulanbau in Hennstedt. Die meisten Gewerke sind jetzt endabgerechnet, in die Kostenübersicht sind auch Teile mit eingeflossen, die während der Baumaßnahme beschlossen werden mussten einschließlich Schließanlage, Fahnenmasten etc.. Die geschätzten Kosten lagen bei 2,292 Millionen Euro, die tatsächlichen Kosten werden sich im Rahmen von 2,377 Millionen Euro bewegen. Die Kosten für den 1. Bauabschnitt an der Eiderlandschule sind noch nicht endabgerechnet, die Kostenschätzung lag bei rund 520.000 €. Nach den vergebenen Auftragssummen liegen die Kosten nunmehr bei 617.000 €, dabei ist jedoch zu bedenken, dass die Gewerke Metallbauarbeiten und Elektroarbeiten bereits die weiteren Bauabschnitte mit betreffen und entsprechendes Material bestellt worden ist. Dies wurde entsprechend im Haushalt auch so vermerkt.

Weiterhin findet am 04.05.2016 eine Abnahme der Haustechnik und der Elektrik an der Eiderlandschule statt.

Am 10.05.2016 findet in der Eiderlandschule ab 14 Uhr ein Termin mit der DEKRA und der örtlichen Feuerwehr statt.

TOP 4. Beratung und Beschlussfassung zu Umbau- und Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule Lunden

TOP 4.1. Kostenübersicht über den Umbau der Grundschule Lunden; hier: Beschlussempfehlung an den Haupt- und Finanzausschuss

Die Baukosten für den Umbau und die Brandschutzmaßnahmen an der Grundschule Lunden wurden 2014 mit 960.000 € beziffert. Im Rahmen der Baumaßnahme wurden verschiedene Positionen zusätzlich beschlossen, dazu gehören zum einen die Dämmarbeiten der Decken, die Ummantelung von Rohren im Rahmen von Brandschutz sowie Einbau von Brandschutzklappen in den Lichtkuppeln der Eingangshalle. Die hauptsächlichlichen Mehrkosten sind jedoch bei dem Gewerk Elektrotechnik entstanden. Die Kosten für die Elektrotechnik einschließlich der Kosten für den Fachplaner entsprechen fast 50 % der gesamten Baukosten. Die Kostenschätzung von 2014 beruht auf reinen Umbaukosten. Die Anforderungen für den Brandschutz wurden erst durch den Prüflingenieur festgesetzt, aus diesem Grund sind die Kosten mit 200.000 € über der Kostenschätzung von 2014.

Beschluss:

Da die Brandschutzanforderungen erfüllt werden müssen, empfiehlt der Bauausschuss dem Haupt- und Finanzausschuss, die Mehrkosten für den Umbau und die Brandschutzmaßnahmen in den Nachtrag des Amtes KLG Eider mit aufzunehmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4.2. Auftragsvergabe Küche Lehrerzimmer

Im Rahmen einer Preisanfrage wurden drei Firmen zur Abgabe eines Angebots für den Einbau einer Küche im Lehrerzimmer der Grundschule Lunden aufgefordert. Wirtschaftlichster Bieter war die Fa. Tams aus Lunden mit einer Angebotssumme in Höhe von 3.685,40 brutto.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, der Fa. Tams aus Lunden den Auftrag für den Einbau einer Küche im Lehrerzimmer der Grundschule Lunden zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4.3. Auftragsvergabe Maler- und Tapezierarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden acht Firmen aufgefordert, ein Angebot für Maler- und Tapezierarbeiten in der Grundschule Lunden abzugeben. Insgesamt haben fünf Firmen ein Angebot abgegeben. Wirtschaftlichster Bieter war die Fa. Gloe aus Meldorf mit einer Angebotssumme in Höhe von 46.118,45 €.

Beschluss:

Der Bauausschuss empfiehlt dem Amtsausschuss, der Fa. Gloe aus Meldorf den Auftrag für Maler- und Tapezierarbeiten in der Grundschule Lunden zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 4.4. Auftragsvergabe für Bodenbelagsarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden vier Firmen aufgefordert, ein Angebot für Bodenbelagsarbeiten in der Grundschule Lunden abzugeben. Insgesamt haben drei Firmen ein Angebot abgegeben. Wirtschaftlichster Bieter für einen PVC-Bodenbelag war die Fa. Hammer aus Wesseln mit einer Angebotssumme in Höhe von 60.263,98 €. Alternativ ausgeschrieben wurde ein Bodenbelag aus Kautschuk. Seitens der Schule wird ein Kautschukbelag präferiert, da die Kinder häufig auf dem Fußboden arbeiten. Wirtschaftlichster Bieter hier war ebenfalls die Fa. Hammer aus Wesseln mit einer geprüften Angebotssumme in Höhe von 102.072,22 €. Die Kostenschätzung für PVC-Böden lag bei 80.000,- €. Um die Kosten zu reduzieren, und doch einen größtmöglichen Nutzen für die Schule herauszuholen, wird daher versucht, nur die Klassen- und Differenzierungsräume mit Kautschukbelag auszustatten, die übrigen Räumlichkeiten mit PVC-Belag. Nachteilig ist, dass dann vier verschiedene Bodenarten in der Schule sind, die alle unterschiedlich zu reinigen wären. Die Kosten für eine nur teilweise Ausstattung mit Kautschukbelag belaufen sich auf insgesamt 93.807,11 €. Der Vorsitzende stellt den Antrag über die einzelnen Alternativen abzustimmen. Der weitestgehende Beschluss ist, die Ausstattung des Bodenbelags komplett aus Kautschuk zu einer Angebotssumme in Höhe von 102.072,22 €. Der Vorsitzende stellt diesen Vorschlag zur Abstimmung. Ein Mitglied befürwortet diesen Bodenbelag.

Die Ausstattung des Bodenbelags mit Kautschuk für Teilbereiche wird ebenfalls zur Abstimmung gestellt. Diesen Vorschlag befürworteten drei Bauausschussmitglieder.

Sodann wird der Vorschlag zur Abstimmung gestellt, den Fußbodenbelag mit PVC auszustatten zu einer Angebotssumme in Höhe von 60.263,98 €. Diesen Vorschlag befürworteten fünf Ausschussmitglieder.

Beschluss:

Somit empfiehlt der Bauausschuss dem Amtsausschuss, der Fa. Hammer GmbH & Co.KG aus Heide den Auftrag für das Gewerk Bodenbelagsarbeiten in herkömmlicher PVC-Ausstattung zu einem Betrag in Höhe von 60.263,98 € zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.1. Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wartungsvertrages für die Aluminiumtüren an der Eiderlandschule in Hennstedt

Der Vorsitzende erteilt dazu Herrn Max das Wort. Herr Max erläutert, dass Brand- und Rauchschutztüren regelmäßig geprüft werden müssen. Das Problem ist, dass bereits in der Eiderlandschule drei verschiedene Firmen Türen eingebaut sind, die entsprechend gewartet werden müssen. Auch in den anderen Schulen stellt sich das Problem ähnlich dar. Insgesamt handelt es sich um 15 bis 17 Türen, die regelmäßig gewartet werden müssen. Herr Max schlägt daher vor, dass bei Abschluss der Baumaßnahmen an der Eiderlandschule und an der Grundschule Lunden die Wartung aller Türen der Schulen ausgeschrieben wird, damit die Wartung zukünftig in der Hand einer Firma liegt.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt diese Vorgehensweise und beauftragt die Verwaltung, nach Beendigung aller Bauarbeiten eine entsprechende Ausschreibung für Wartungsverträge vorzubereiten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5.2. Beratung und Beschlussfassung für die Auftragsvergabe für Verdunkelungsanlagen an der Eiderlandschule in Hennstedt im Grundschulneubau sowie im 1. Bauabschnitt des Sekundarbereichs

Es wurde eine Preisanfrage bei sechs Firmen für Verdunkelungsanlagen im Bereich der Grundschule und im 1. Bauabschnitt im Sekundarstufengebäude durchgeführt. Wirtschaftlichster Bieter war die Fa. Lenz aus Meldorf mit einer Angebotssumme in Höhe von 9.373,23 brutto.

Beschluss:

Der Bauausschuss beschließt, der Fa. Lenz aus Meldorf den Auftrag für Verdunkelungsanlagen zu erteilen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 6. Beratung und Beschlussfassung über die Verkehrsregelung an der Eiderlandschule in Hennstedt im Bereich der Grundschule

Anhand einer Planskizze erläutert Norbert Max die Verkehrsproblematik vor dem Grundschulanbau. Regelmäßig in den Morgen- und Mittagsstunden sorgt das Bringen und Abholen der Schüler/-innen für gefährliche Situationen. In Absprache mit der Verkehrsaufsicht des Kreises Dithmarschen, Herrn Günzel, wird eine mögliche Verkehrsregelung in aller Ausführlichkeit dargestellt. Grundsätzlich begrüßen die Ausschussmitglieder, dass sich dieser Verkehrsregelung angenommen wird, einzelne Fragen müssen jedoch noch mit der Schule geklärt werden. Diese Fragen sollen bis zur nächsten Bauausschusssitzung geprüft und geklärt werden, dann wird sich der Bauausschuss erneut mit der Angelegenheit beschäftigen. Eine Beschlussfassung erfolgt zurzeit nicht.

TOP 7. Mitteilung über durchgeführte Bauvorhaben an den Schulen des Amtes KLG Eider

Herr Max erläutert ausführlich und anschaulich durchgeführte Bauvorhaben an allen Schulen des Amtes KLG Eider, die bis zum Sitzungszeitpunkt durchgeführt wurden. Insbesondere weist er darauf hin, dass Kosten durch Austausch verschiedener Leuchtmittel eingespart werden konnten. Weiterhin wurde die Heizungsregelung in der Grund- und Gemeinschaftsschule in Tellingstedt neu eingestellt, sodass auch dort mit weiteren Einsparungen zu rechnen ist. Verschiedene Vandalismusschäden wurden behoben, verschiedene Unterhaltungsmaßnahmen wurden durchgeführt. Des Weiteren wird sich der Bauausschuss in einer der nächsten Sitzungen mit dem Einbringen einer neuen Schließanlage in der Grundschule in Pahlen beschäftigen müssen.

TOP 8. Eingaben und Anfragen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

(Kring)
Vorsitzender

(Tautorat)
Protokollführerin